

(—» *Schwedter Initiative*). Die WAO umfaßt eine Vielzahl von Methoden und Instrumentarien. Grundlagen hierfür liefern die sozialistischen Arbeitswissenschaften: Arbeitsökonomik, Arbeitsingenieurwesen, Arbeitshygiene, Arbeitsmedizin, Arbeitsphysiologie, Arbeitspsychologie, Arbeitssoziologie, Arbeitspädagogik u. a. Die Maßnahmen der WAO sind darauf gerichtet, die Arbeitszeit voll zu nutzen; die hochproduktiven Anlagen und Maschinen optimal, mehrschichtig, auszulasten; den Mechanisierungs- und Automatisierungsgrad zu erhöhen; den Anteil manueller und körperlich schwerer Arbeiten zu verringern; die Mehrmaschinenbedienung und -Wartung, die Mehrarbeitsstellenbedienung einzuführen bzw. weiter zu verbessern; gesundheitsgefährdende Arbeitsbedingungen zu beseitigen; die arbeitshygienischen Bedingungen zu verbessern sowie den Arbeitsschutz durchgängig zu sichern; den Arbeitsablauf, die Arbeitsmethoden und Arbeitsplätze rationell zu gestalten; zur Ordnung, Sicherheit, Sauberkeit und Disziplin beizutragen; das Zusammenwirken der Werk tätigen im Arbeitsprozeß und ihre kollektiven Beziehungen ständig zu vervollkommen. Die WAO ist Bestandteil der —* *sozialistischen Rationalisierung* und wichtiges Leitungsinstrument zur Erfüllung der Hauptaufgabe in ihrer Einheit von Wirtschafts- und Sozialpolitik. Sie sichert den effektiven Einsatz lebendiger und vergegenständlicher Arbeit und hilft, die Produktions- und Produktivitätsreserven zu erschließen. Die WAO schließt in jedem Fall die Entwicklung der Arbeits- und Lebensbedingungen der Werk tätigen ein, deren aktive Mitwirkung an der WAO insbesondere im sozialistischen Wettbewerb, in der Neuerer- und Rationalisatorienbewegung zum Ausdruck kommt. Die WAO im Sozialismus unterscheidet sich grundsätzlich von der

Arbeitsorganisation im Kapitalismus. Als ein Instrument der produktiv tätigen und machtausübenden Arbeiterklasse wird sie im Sozialismus genutzt, um eine höhere Effektivität der Arbeit zu erreichen und gleichzeitig die Arbeits- und Lebensbedingungen der Werk tätigen ständig zu verbessern. Die WAO entspricht den Interessen der Arbeiterklasse und wird durch die Werk tätigen selbst verwirklicht. Im Kapitalismus ist die Arbeitsorganisation ein Instrument der Ausbeuterklasse im Interesse der Erhöhung des Profits; sie wird ohne die Arbeiter entwickelt und gegen ihre Interessen und ihren Widerstand eingeführt.

wissenschaftlicher Sozialismus (oder: wissenschaftlicher Kommunismus): 1. die gesamte Theorie des —» *Marxismus-Leninismus*, das System seiner philosophischen, ökonomischen und sozialpolitischen Anschauungen als allseitige Begründung der welthistorischen Mission der Arbeiterklasse und des Aufbaus des Sozialismus und Kommunismus. 2. einer der drei Bestandteile des Marxismus-Leninismus. Als Bestandteil des Marxismus-Leninismus ist der w.S. die Wissenschaft von den Bedingungen, Gesetzmäßigkeiten, Aufgaben, Wegen und Formen der Verwirklichung der welthistorischen Mission der Arbeiterklasse, von der politischen Organisiertheit und Führung dieses Prozesses. Der w. S. beruht auf der Philosophie (—» *dialektischer und historischer Materialismus*) und der —» *politischen Ökonomie* des Marxismus-Leninismus, mit denen er organisch verbunden ist. Geben diese die philosophische und politökonomische Begründung der historischen Mission der —* *Arbeiterklasse*, so ist die Entstehung und Entwicklung des w. S. bedingt durch das Bedürfnis dieser Klasse nach Erkenntnis der geschichtlichen Aufgaben, Bedingungen und